

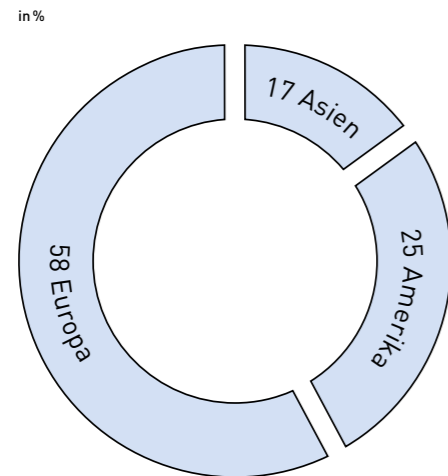


PROVEN

Sustainability

NACHHALTIGKEIT &
SOZIALE VERANTWORTUNG 2019

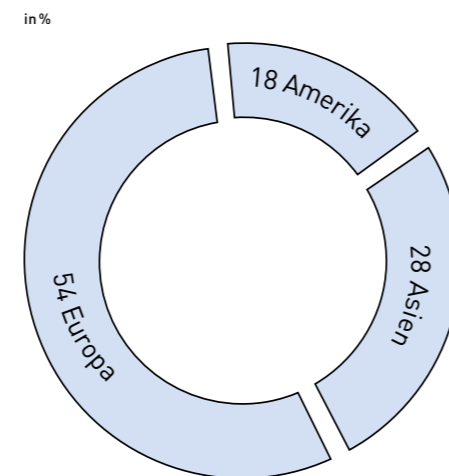
Geografische Umsatzverteilung



Über Bossard

Die Bossard Gruppe ist eine weltweit führende Anbieterin von hochwertigen Produktelösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Mit einem Produktsortiment von über 1 000 000 Artikeln und einer anerkannten Kompetenz in den Bereichen innovativer Engineering- und Logistikdienstleistungen ist Bossard in allen grossen Industrieregionen weltweit tätig. Zu unserem Kundenkreis gehören lokale, regionale und multinationale Industrieunternehmen, bei denen Bossard mit spezifischen Verbindungslösungen einen Beitrag zu qualitativ hochwertigen Produkten leistet. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Kunden durch prozessoptimierende Lösungen in ihrem Bestreben nach Produktivitätssteigerung. Unser Produkt- und Dienstleistungsangebot wird in verschiedensten Industriesektoren genutzt. Ein wachsender Kundenkreis findet sich in Branchen wie der Luftfahrt und dem Automobilbau, welche höchster Verlässlichkeit und höchsten Qualitätsansprüchen verpflichtet sind.

Geografische Mitarbeiterverteilung



Bossard ist eingebettet in ein globales Netzwerk von über 3 800 Zulieferern, die sich zu den Werten verpflichtet haben, die wir in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten einfordern. Alle diese Zulieferer haben einen Selektionsprozess durchlaufen, bevor sie als Partner in unser Netzwerk aufgenommen wurden. Diese strikte Auswahl ist eine tragfähige Basis, auf der sich das hohe Leistungsniveau von Bossard erhalten und weiter entwickeln lässt – ein Leistungsniveau, das gerade auch unter dem Anspruch der Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt.

Die Bossard Gruppe zeichnete sich in den vergangenen Jahren durch kontinuierliches Wachstum aus. Mit unserer Strategie des rentablen Wachstums hat sich die Mitarbeiterzahl in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht: Mit rund 2 500 Mitarbeitenden an weltweit 80 Standorten erzielte das Unternehmen 2019 einen Umsatz von 876,2 Mio. CHF. Bossard ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

INHALTSVERZEICHNIS

- 05 Editorial
- 06 Strategie und Werte
- 08 Geschäftsmodell
- 13 Respekt vor den Kunden
- 14 Zulieferer betrachten wir als Partner
- 17 Ethische Geschäftspraktiken
- 19 Unsere Mitarbeitenden – Der Schlüssel zum Erfolg
- 22 UN Global Compact Initiative

EDITORIAL

von Daniel Bossard

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Die Bossard Gruppe ist seit Generationen einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung verpflichtet. Mit verantwortungsbewussten und langfristig orientierten Strategien schaffen wir die Grundlagen für wirtschaftliche, soziale und ökologische Fortschritte in unserem Unternehmen und im Kreis unserer Stakeholder. Unsere gemeinsamen Wertvorstellungen sind in einem konzernweit verbindlichen Verhaltenskodex festgehalten, der eine ethische Grundorientierung vorgibt. Dieser ethischen Orientierung ist das gesamte Denken und Handeln der Bossard Gruppe untergeordnet.

Auf den folgenden Seiten schenken wir allen unseren Stakeholdern in ihrer Interaktion mit unserem Unternehmen die gebührende Beachtung. Denn diese ist von zentraler Bedeutung: Ohne die Einbindung der Stakeholder in die strategischen Ziele von Bossard würde sich unser Konzern nicht durch die Fortschritte auszeichnen, über die wir Jahr für Jahr berichten können. Gerade im Bereich Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind wir auf eine enge Partnerschaft mit unseren Zulieferern und Kunden angewiesen und um eine attraktive und moderne Personalpolitik bestrebt.

Unser Bericht zeigt, welche Selektionskriterien wir anwenden, wenn es um die Auswahl unserer Zulieferer geht. Ein striktes Auswahlverfahren ist notwendig, wenn wir unser hohes Leistungsniveau bewahren und weiter verbessern wollen. Ganz in diesem Sinne müssen neue Zulieferer unseren Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnen, der sicherstellt, dass jedes neue Partnerunternehmen die von Bossard hoch gehaltenen Werte respektiert.

Um unsere Zulieferer zunehmend für Themen des Umweltschutzes zu sensibilisieren, haben wir verschiedene Anforderungen definiert – basierend auf der Umweltnorm ISO 14001. Von diesen Bemühungen um Fortschritte bei ökologischen Herausforderungen profitieren alle Stakeholder. Insbesondere unsere Kunden, die so sicher sein können, dass die Verbindungslösungen von Bossard in jeder Beziehung hohen Ansprüchen genügen.

Ich möchte an dieser Stelle unterstreichen, dass sich Bossard nicht nur als Anbieter von qualitativ hochwertigen Verbindungslösungen für eine sparsame



Verwendung von Werkstoffen und Energien einsetzt: Unser Unternehmen ist darüber hinaus ein anerkannter Anbieter von Engineering- und Logistiklösungen, welche viele unserer Kunden zur Optimierung von Produktions-, Montage- und Logistikprozessen nutzen. Dabei setzt unser ganzheitliches Konzept Proven Productivity im Kundenkreis immer wieder erstaunliches Potenzial frei: Durch den Einsatz unserer Engineering- und Logistikkompetenz legen wir in verschiedenen Bereichen Einsparpotenzial offen, so beim Produktdesign, an der Fertigungslinie, in der B- und C-Teile-Versorgung und in der Sortimentszusammenstellung. Um es auf einen Nenner zu bringen: Unsere technische und technologische Kompetenz begünstigt ganz im Sinne der Nachhaltigkeit schlankere Prozesse in der Unternehmenswelt.

Insgesamt betrachten wir motivierte Mitarbeitende als Schlüssel unseres Erfolgs: Entsprechend sind wir bestrebt, Arbeitsbedingungen zu schaffen, in denen die Mitarbeitenden ihre Kompetenzen und Fähigkeiten umsetzen und weiterentwickeln können. Viele Mitarbeitende nehmen Bossard als attraktiven Arbeitgeber wahr und halten dem Unternehmen über Jahre, nicht selten über Jahrzehnte, die Treue. Diese Attraktivität von Bossard als respektierter Arbeitgeber betrachten wir als weitreichendes Versprechen für die Zukunft unseres Unternehmens.

Dr. Daniel Bossard
CEO

STRATEGIE UND WERTE

Unsere Mission – eine langfristig gesunde Unternehmensentwicklung

Das strategische Ziel der Bossard Gruppe ist eine langfristig gesunde Unternehmensentwicklung. Als wertebewusstes Unternehmen glauben wir an nachhaltiges Wachstum und fördern in dieser Perspektive das ethische Verhalten und das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeitenden. Entsprechend behandeln wir alle unsere Stakeholder mit der gebührenden Fairness. Ganz im Sinne einer nachhaltig gesunden Entwicklung unseres Unternehmens fühlen wir uns einer zielgerichteten Investitionstätigkeit verpflichtet und setzen dabei auch auf Akquisitionen, welche die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens stärken. Wir sind uns bewusst, dass wir mit unserer unternehmerischen Tätigkeit nur dann erfolgreich sein können, wenn sich Bossard im Gleichschritt mit der Gesellschaft und der Umwelt in die Zukunft bewegt. In diesem Sinne akzeptieren wir die Verpflichtung, ökologisch und sozial nachhaltig zu handeln. Auf dieser Grundlage sind wir zuversichtlich, dass sich Bossard auch im neuen Jahrzehnt und darüber hinaus solide weiterentwickeln wird.

Im Rahmen unserer Strategie haben wir verschiedene Aktivitätsbereiche definiert, innerhalb deren sich Bossard weiterentwickeln soll. Dabei sind wir uns bewusst, dass solche Aufbauarbeit – auf der Grundlage einer gezielten Investitionspolitik – oftmals erst auf mittlere und längere Sicht die erhofften Resultate erbringen kann. Solcher Aufbauarbeit fühlen wir uns verpflichtet, um die Zukunft des Unternehmens und damit die Interessen aller Stakeholder zu sichern.

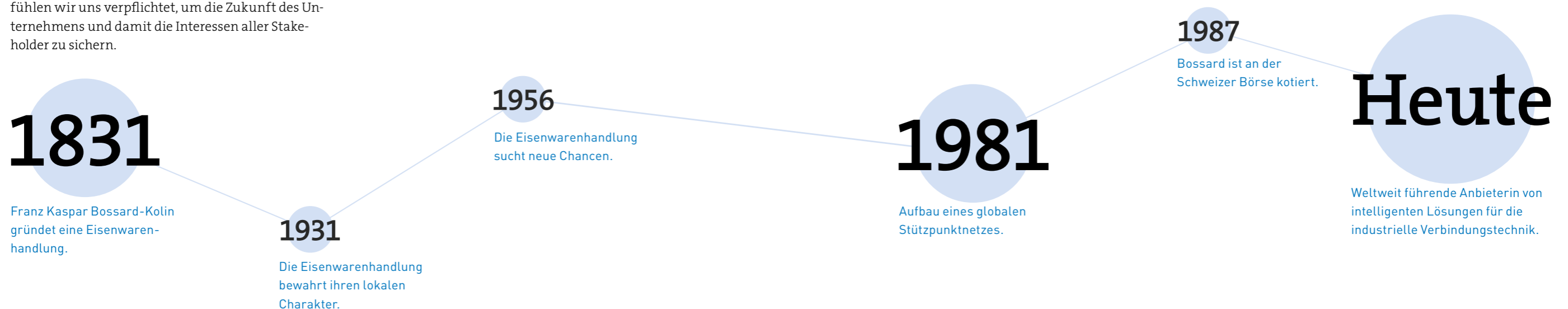
Die der Nachhaltigkeit verpflichtete Aufbauarbeit lässt sich gut an unserem Engagement in Zukunftsmärkten ablesen. Anzusprechen sind unter anderem bedeutende Digitalisierungsprojekte, die Ressourceneinsparungen in verschiedensten Bereichen ermöglichen werden. So haben wir in den letzten Jahren einige Mittel in den 3D-Druck investiert. Aus unserer Sicht wird diese Fertigungstechnologie für gewisse Produktionsbereiche zusehends an Bedeutung gewinnen.

Insgesamt ist Bossard von der Notwendigkeit eines profunden Strukturwandels in unserer Unternehmenswelt überzeugt und kann diesen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit auch mit praxistauglichen Lösungsansätzen begleiten – so mit unserer anerkannten Logistikkompetenz. Dabei sind wir bemüht, unser Produkt- und Dienstleistungsportfolio stetig zu erneuern und neuen Herausforderungen anzupassen. Ausserdem sind wir dank unseren Niederlassungen in rund 30 Ländern in der Lage, den Kunden auch in Schwellenmärkten innovative und entsprechend nachhaltige Lösungen anzubieten.

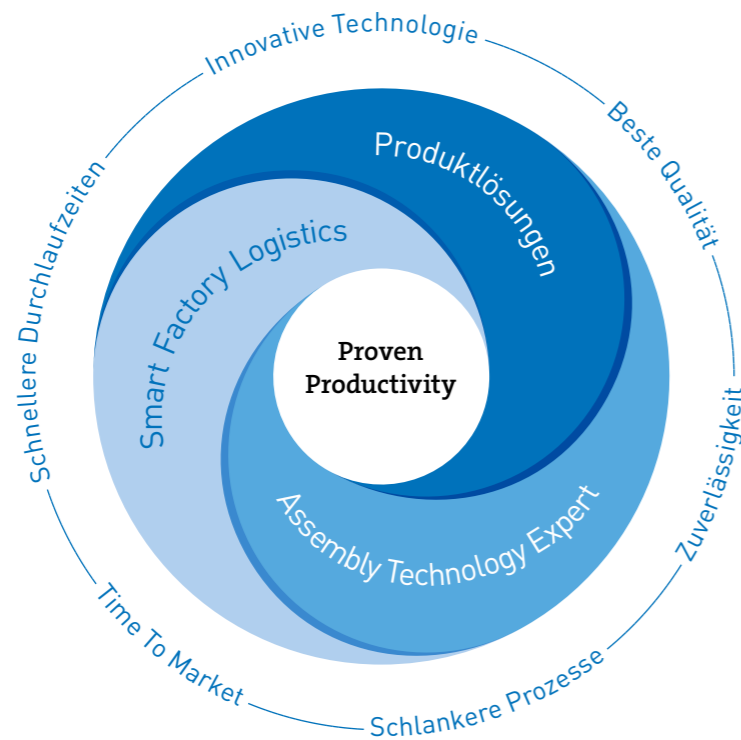
Eine Wertegemeinschaft

Die Geschichte der Bossard Gruppe stützt sich über die Jahrzehnte hinweg auf verschiedene Grundwerte ab, die wir im erwähnten [Verhaltenskodex](#) zusammengefasst haben. In über 188 Jahren nachhaltiger Unternehmensführung haben diese Werte die Unternehmenskultur von Bossard entscheidend geprägt. Sie waren Leitlinien, an denen sich unser Unternehmen erfolgreich nach vorne orientieren konnte. So hat sich die Bossard Gruppe über die Jahrzehnte hinweg eine hohe Reputation erarbeitet, die wir als zentrale Voraussetzung betrachten, um unsere Ziele erreichen zu können. Der darauf basierende Erfolg stützt sich auf das Vertrauen, das uns Kapitalgeber, Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende und nicht zuletzt die Gesellschaft seit Jahrzehnten entgegenbringen.

Aufgrund unserer langen Unternehmensgeschichte sind wir uns bewusst, dass diese Reputation das Ergebnis harter Aufbauarbeit ist. Als globale und multikulturelle Unternehmensgruppe mit Aktivitäten in allen bedeutenden Industriezentren der Welt benötigen wir einen gemeinsamen Orientierungsrahmen, der unser aller Verständnis für ethische Geschäftspraktiken klar beschreibt. Das ist kein abgeschlossener Prozess. Wir sind bestrebt, den Verhaltenskodex nach Bedarf an geschäftliche und regulatorische Entwicklungen anzupassen.



Proven Productivity



Bossard tritt in weltweit allen grossen Industrieregionen als Anbieterin von hochwertigen Verbindungslösungen auf. Unsere Verbindungslösungen werden von industriellen Partnerunternehmen gefertigt, wobei Bossard eigenes Engineering- und Logistik-Know-how beisteuert. Dieses Know-how zielt wesentlich auf eine sparsame Verwendung von Werkstoffen, Energien und Kapazitäten ab.

Die Bossard Gruppe ist deutlich mehr als eine Anbieterin von Verbindungslösungen. Sie zeichnet sich darüber hinaus durch weitreichende Engineering- und Logistikkompetenz aus, die prozessoptimierende Lösungen ermöglicht. Diese Optimierungen beginnen beim Design des einzelnen Produkts und gehen über die Strukturierung der notwendigen Zulieferketten bis hin zu den Fertigungsprozessen. Mit unseren Lösungsansätzen tragen wir entscheidend dazu bei, dass Werkstoffe, Energien und Produktionskapazitäten schonend und damit nachhaltig eingesetzt werden.

Dieses Geschäftsmodell offenbart mit der gewünschten Deutlichkeit, dass die Forderungen nach Nachhaltigkeit tief in unserer Unternehmenskultur verwurzelt sind. Unsere ressourcenschonenden Strategien führen auf verschiedenen Ebenen zu Fortschritten und sind letztlich im Interesse aller unserer Stakeholder. Das gilt für Produktionsunternehmen ebenso wie für Verbraucher, für Mitarbeitende und Kapitalgeber und nicht zuletzt für die breite Gesellschaft, die an ökologischen und sozialen Themen zunehmend Anteil nimmt.

Proven Productivity – ein ressourcensparendes Konzept

Die Optimierung von Produktions-, Verarbeitungs- und Logistikprozessen gehört zur Kernkompetenz der Bossard Gruppe. Diese Orientierung und Spezialisierung unseres Unternehmens begründet sich mit den Erfahrungen, wonach der Einkaufspreis für ein Verbindungselement nur die Spitze des Eisbergs darstellt, da er lediglich 15 % der Gesamtbetriebskosten ausmacht. Volle 85 % der Aufwendungen entfallen

auf Arbeitsgänge in den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Beschaffung, Bestellung, Logistik, Lagerung, Handling, Vormontage, Montage und Qualitätssicherung. In diesen nicht sichtbaren Kosten steckt beträchtliches Sparpotenzial. Wird das angesprochene Potenzial freigesetzt, kann mit anderen Worten ein entscheidender Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit eines Produkts und letztlich eines Unternehmens geleistet werden. Dieses Sparpotenzial widerspiegelt sich insbesondere in einem nachhaltigen Verbrauch von Werkstoffen und Energien.

Unser Konzept Proven Productivity verfolgt einen umfassenden Produktivitätsansatz. So nehmen wir einzelne Produkte des Kunden in einem Gesamtkontext unter die Lupe und definieren ein Einsparpotenzial. Dies führt erfahrungsgemäss zur Optimierung ganzer Produktions- und Zulieferprozesse. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich allein in den Bereichen Logistik und Engineering über 50 % Kosteneinsparungen erzielen lassen.

Die Optimierung von Produktions-, Verarbeitungs- und Logistikprozessen gehört zur Kernkompetenz der Bossard Gruppe.

Exakt abgestimmte Produktlösungen

Wir konzentrieren uns auf Produktlösungen, die auf die exakten Kundenbedürfnisse abgestimmt sind. Während für manche Erzeugnisse Standard-Verbindungslösungen ausreichen, sind in vielen Fällen nur massgeschneiderte Lösungen gut genug, um die anvisierten Qualitäten eines Produkts sicherzustellen.

Proven Productivity wurzelt in der Bossard Geschichte und durchdringt heute jeden Bereich der Bossard Gruppe. Wir sprechen hier von einer Philosophie, die von jedem Mitarbeitenden getragen wird – im Bestreben, einen nachhaltigen und messbaren Beitrag für eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit des Kunden zu erbringen.

Viele Projekte stellen unter Beweis, wie umfassend wir unseren Kunden beim Aufbau agiler, intelligenter Produktions- und Logistikstrukturen zur Seite stehen. Beim Schweizer Unternehmen Komax haben wir beispielsweise einen Modernisierungsprozess bei der Bewirtschaftung von C-Teilen begleitet. Durch dieses Projekt konnten teure Vorratsmengen weitgehend reduziert und Arbeitsabläufe transparent gestaltet werden. Komax stellt fest, dass die Umstellung der C-Teile-Bewirtschaftung 10 000 Bestellungen jährlich – und die entsprechende Verwendung von Ressourcen – überflüssig gemacht hat. Die Mitarbeitenden, die sich um Beschaffung, Rechnungsstellung und Lagerbewirtschaftung gekümmert hatten, konnten sich fortan wertschöpfenden Prozessen zuwenden und damit Effizienz und Produktivität im Gesamtunternehmen verbessern. Verschiedene solcher Erfolgsgeschichten, die wir in Partnerschaft mit unseren Kunden geschrieben haben, sind auf unserer Website zu finden:

www.provenproductivity.com

Schlankere Prozesse dank Assembly-Kompetenz

Bei der Analyse von Abläufen in der Unternehmenswelt – im Industriesektor wie auch im Dienstleistungsbereich – hat sich Bossard über Jahrzehnte hinweg eine unbestrittene Kompetenz erworben. Zunehmend wenden sich Kunden an unsere Spezialisten, weil der in vielen Branchen verbreitete Kostendruck die Unternehmen zwingt, sich intensiv mit schlankeren Prozessen und Kostenstrukturen auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit unseren Kunden



analysieren wir Wege und Möglichkeiten, um die Aufwendungen beim Einsatz von Ressourcen zu optimieren, Durchlaufzeiten zu verringern und damit letztlich die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu stärken. Unter dem Service Assembly Technology Expert bietet Bossard seit 2019 sechs Service-Module an, die in Industrie- und auch in Dienstleistungsunternehmen dazu beitragen, dass effizienzbezogene Ziele erreicht werden.

Diese Service-Module umfassen Dienstleistungen, die von der Entwicklung eines neuen Produkts über die Optimierung der Montageprozesse bis hin zur Schulung des Personals reichen. Zu nennen ist hier beispielsweise das Modul Expert Assortment Analysis: Dabei nehmen wir eine Durchsicht der in Lager und Fertigung verwendeten C-Teile vor, um danach eine Sortimentsreduktion respektive -optimierung durchführen zu können. Dies widerspiegelt sich auch im nachhaltigen Verbrauch von Werkstoffen und Energie. Wir arbeiten mit bewährten Analyseprozessen, Anwendungstests sowie weiteren Methoden und Techniken. Beim Modul Expert Teardown

zerlegen wir die Produkte unserer Kunden, um Verbesserungs- und Sparpotenzial ausfindig zu machen. Dabei fokussieren wir uns bei den Verbindungselementen auf das Design, die Funktionalität und den Montageprozess.

Ressourcenschonende Logistikprozesse

Eine Vorreiterrolle spielt Bossard auch, wenn es darum geht, unternehmerische Logistikprozesse ressourcenschonender und damit nachhaltiger zu strukturieren. So sind wir durch das Know-how unseres Bereichs Smart Factory Logistics in der Lage, bei den Kunden eine rationelle Versorgung mit B- und C-Teilen sicherzustellen. Eine wesentliche Rolle spielen dabei unsere SmartBin- und SmartLabel-Technologien, die effizientere Lagerungs-, Beschaffungs- und Bereitstellungsprozesse ermöglichen. Dank unserer Kompetenz mit intelligenten Logistiksystemen zur Optimierung industrieller Abläufe sind wir in der Lage, tiefgreifende Konzepte für Betriebsstrukturen beim Kunden zu entwickeln. Dies schlägt sich auf verschiedenen Stufen in Einsparungen nieder, insbesondere beim Verbrauch von Werkstoffen und Ener-

gie. Ende 2019 waren weltweit über 300 000 unserer SmartBin Systeme im Einsatz.

Die Kompetenz von Bossard im Bereich intelligenter Logistiklösungen ist mittlerweile in weiten Kreisen anerkannt. Unsere Methodik bewährt sich in der Praxis: Namhafte Industrieunternehmen in allen Weltregionen vertrauen unseren Technologien. Auf dieser Grundlage wurden wir auch von der renommierten Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen) als Partner für eine Demonstrationsfabrik ausgewählt. In dieser Fabrik werden zukunftsweisende Fragen zur Verschmelzung von Produktions-, Informations- und Kommunikationstechnologien praxisnah beantwortet. Bossard steuerte die Systeme und Lösungen für eine intelligente Lagerbewirtschaftung zu diesem Projekt bei.

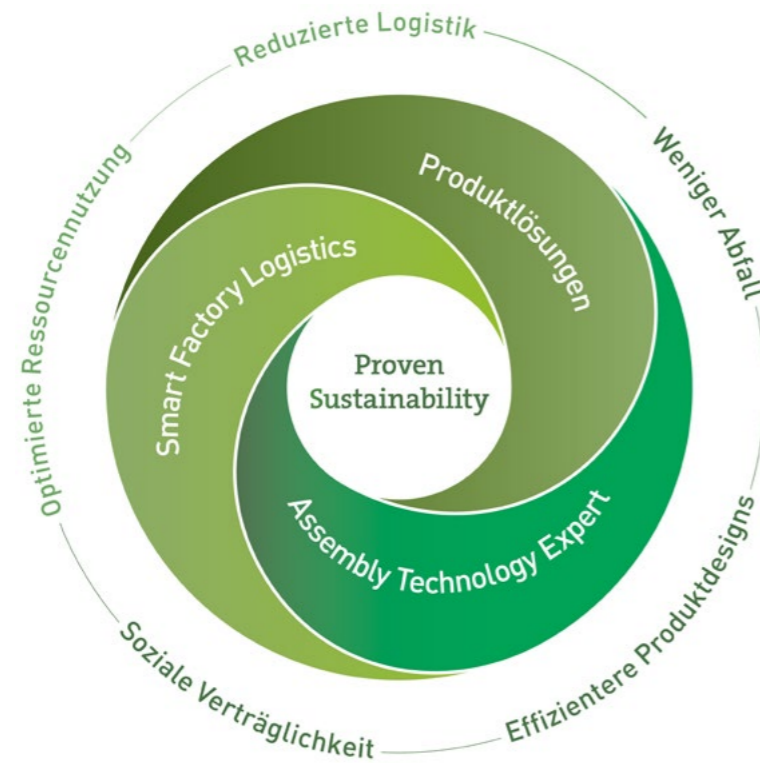
Kooperation mit Hochschulen

Die Kooperation mit der RWTH Aachen und zahlreiche andere Partnerschaften mit technischen Hochschulen, mit Unternehmen aus der Industrie und dem Dienstleistungsbereich belegen, dass Bossard eine Vorreiterrolle beim beschleunigten Strukturwandel hin zu den Produktionsstätten der Zukunft spielt. Der globale Konkurrenzkampf und die an Bedeutung gewinnenden ökologischen Themen haben uns in der Überzeugung bestärkt, dass die Strukturbereinigung hin zu schlankeren Prozessen ein Gebot der Stunde ist und dass wir diesen Weg weiterhin entschlossen beschreiten werden.

Eines ist klar: Mit dieser Strukturbereinigung hin zu Industrie 4.0 verknüpfen sich grosse Herausforderungen. Es ergeben sich aber eben auch Chancen für Unternehmen, die in der Lage sind, diesen Wandel mit innovativen Lösungen zu begleiten und zu fördern. Überall dort, wo vereinfachte Logistikabläufe, optimierter Ressourceneinsatz oder schlankere Kosten- und Produktionsstrukturen geschaffen werden sollen, ist das Know-how von Bossard gefragt. Dieses zukunftsorientierte Engagement schlägt sich bei unseren Kunden in einer Reduktion des Material- und Rohstoffverbrauchs nieder, senkt Energiekosten und reduziert nicht zuletzt kostspielige Doppelspurigkeiten in der Administration. Für solch erfolgreiche Kooperationen können wir Dutzende von Beispielen zitieren.

Zusammenfassend sehen wir in diesem Bekenntnis zur Erneuerung von Produktions- und Logistikstrukturen einen essentiellen Beitrag auf dem anspruchsvollen Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Unternehmenswelt. Mit ihren innovativen Logistiklösungen hat sich die Bossard Gruppe bereits vor gut zwei Jahrzehnten auf diesem Weg engagiert und ist heute überzeugt, dass unsere Partner in der Industrie und im Dienstleistungssektor intelligenten Unternehmensstrukturen als immer wichtiger betrachten.

PROVEN SUSTAINABILITY – EIN GESUNDER KREISLAUF



Unser Geschäftsmodell Proven Productivity ist unser Beitrag zur nachhaltigen und messbaren Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden. Als Ableitung davon haben wir unser Nachhaltigkeitsmodell Proven Sustainability entwickelt. Unsere Produkte und Dienstleistungen sind dabei die gleichen, aber der Fokus liegt dabei auf ganzheitlich optimierten und ressourcenschonenden Prozessen. Die folgenden fünf Vorteile resultieren für unsere Kunden also quasi von selbst:

- | | |
|--|--|
|  <p>Zielgerichteter Personaleinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bessere Work-Life-Balance – Spezialisierte Aus- und Weiterbildung |  <p>Reduzierte Logistik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Weniger Treibstoffverbrauch – Geringere CO₂ Emission |
|  <p>Optimierte Ressourcennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Optimaler und effizienter Rohstoffeinsatz – Optimierte und abgestimmte Prozessschritte |  <p>Weniger Abfall</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beste Qualität, geringerer Ausschuss – Weniger Verpackungsmaterial |
|  <p>Effizientere Produkt Designs</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ressourcensparende Produkte – Schlankerer Montageprozess | |

RESPEKT VOR DEM KUNDEN

Unsere Kundenbeziehungen sind von partnerschaftlichem Denken, Respekt und gegenseitiger Fairness geprägt. Wir haben die Ambition, dass wir uns auf die Bedürfnisse und Probleme unserer Kunden konzentrieren und für sie dafür massgeschneiderte und verlässliche Lösungen entwickeln. Diese Politik setzt viel gegenseitiges Vertrauen voraus, das nur in einer partnerschaftlichen Beziehung entstehen kann. Unsererseits sind wir auf das Vertrauen des Kunden angewiesen, dass er uns in die Neuorganisation logistischer Abläufe oder in Strukturbereinigungen des Gesamtunternehmens einbindet, von denen er sich entscheidende Fortschritte verspricht.

Nachhaltigkeit – auch bei unseren Kunden ein wichtiges Thema

Wir sind uns bewusst, dass Nachhaltigkeit bei jedem Kunden an Bedeutung gewinnt. Nachhaltigkeit ist kein kurzfristiger Trend, der schon bald wieder abebben wird. Wenn sich ein Kunde mit Logistikproblemen an uns wendet, dann geht es ihm in der Regel darum, ganze Abläufe zu vereinfachen, Kosten und Zeit zu sparen, und ganz klar sollen mit einer Restrukturierung auch Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit erzielt werden. Eine Reorganisation,

die in Sachen Nachhaltigkeit in die falsche Richtung läuft, würde ein Stakeholder kaum akzeptieren. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Produkt- und Dienstleistungsangebot die sich daraus ableitenden Erwartungen von Kunden erfüllen. Um beim Beispiel Logistik zu bleiben: Unsere Lösungen zielen klar darauf ab, die Effizienz bei jedem einzelnen Projekt zu verbessern. Auf dieser Basis werden wir in den kommenden Jahren konsequent weiterarbeiten.

Es versteht sich von selbst, dass wir mit unserem qualitätsgeprägten und zukunftsorientierten Ansatz nicht zu den preisgünstigsten Anbietern im Markt gehören können. Doch ist es unsere Ambition, dass wir dem Kunden die bestmöglichen Leistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen liefern – Leistungen nota bene, die zu einer Verminderung der Kosten und zu Fortschritten in Sachen Nachhaltigkeit beitragen. Mit anderen Worten wollen wir ein kompetenter und leistungsstarker Partner sein, der sich durch innovative und zukunftsfähige Lösungen, höchste Qualitätsstandards und Kundennähe auszeichnet.



ZULIEFERER BETRACHTEN WIR ALS PARTNER

Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie prägt auch die Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern. Von den Herstellern unserer hochwertigen Verbindungslösungen erwarten wir Höchstleistungen. Bossard setzt dabei auf partnerschaftliche Beziehungen, ein hohes Qualitätsbewusstsein, auf Fairness in der Preispolitik, auf die Einhaltung verbindlicher Umweltvorschriften und grundsätzlich auf die Werte, die in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten definiert sind. Wir sind uns bewusst, dass die Bossard Gruppe durch die strikte Selektion ihrer Zulieferer entscheidende Fortschritte erzielen kann, und das gilt gerade mit Blick auf die Nachhaltigkeit.

Durch die kontinuierliche Erneuerung des Beschaffungsnetzwerks sichern wir uns Zugang zu innovativen Lösungen und Unternehmen, die in der Lage sind, unseren Kunden auf verschiedenen Ebenen Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Entsprechend der Philosophie von Bossard fordern wir von unseren Zulieferern dieselben Leistungen und Tugenden ein, welche auch für uns gegenüber unseren Kunden Gültigkeit haben. Dabei möchten wir betonen, dass wir unsere Zulieferer als Partner und nicht als Konkurrenten betrachten. Nur durch solide Kooperationen mit innovativen Zulieferern können wir für unsere Kunden Spitzenleistungen erbringen. Mit diesem von Fairness geprägten Ansatz, der letztlich auf eine Win-win-Situation abzielt, entwickeln wir langfristig erfolgreiche Partnerschaften.

Strikte Selektion fördert Nachhaltigkeit

Die Bossard Gruppe ist – wie bereits ausgeführt – nicht als industrielle Herstellerin tätig. Auf der Basis unserer umfassenden Engineering-Kompetenz im Bereich Verbindungslösungen lassen wir über 1 000 000 Artikel unseres Angebots von spezialisierten Industrieunternehmen fertigen. Es versteht sich von selbst, dass sich grosse Fortschritte hinsichtlich Nachhaltigkeit und insbesondere Umweltschutz erzielen lassen, wenn die Beziehungen mit den Zulieferern hohen Ansprüchen genügen. Entsprechend müssen neue Zulieferer unseren [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) unterzeichnen. Auf dieser Grundlage ist sichergestellt, dass die neuen Lieferanten die von Bossard hochgehaltenen Werte respektieren.

Vorgaben für verbesserten Umweltschutz

Um das Anliegen einer zunehmenden Sensibilisierung für den Umweltschutz zu fördern, haben wir gegenüber unseren Zulieferern – basierend auf der Umweltnorm ISO 14001 – verschiedene Anforderungen definiert. Diese Umweltnormen sollen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in Gang halten. Für Bossard bedeutet das vor allem, dass wir die Fertigungsprozesse unserer Industriezulieferer unter die Lupe nehmen. So schauen wir uns das Produktdesign genau an, speziell mit Blick auf die Oberflächenbehandlung. Des Weiteren prüfen wir im Rahmen der ISO-Normen die Verpackungen und setzen uns für die Verwendung rezyklierbarer Materialien ein. Darüber hinaus ist Bossard bestrebt, die Transportströme zu optimieren, wodurch sich der Energieverbrauch reduzieren lässt. Wenn bei der Auftragsvergabe mehrere Zulieferer zur Diskussion stehen, kann die Einhaltung solcher Normen den Ausschlag geben.

Bossard hat sich über Jahrzehnte hinweg ein breites Netzwerk von über 3 800 Zulieferern in Europa, Amerika und Asien aufgebaut. Die Aufnahme in dieses Netzwerk basiert auf klar definierten Qualitätskriterien. So muss ein neuer Zulieferer mehrere Selektionsprozesse nach ISO 9001 durchlaufen, um als Partner von Bossard zugelassen zu werden. Die Auswahlkriterien beinhalten auch Audits in den Werken, um Auskunft über Produktionsumfeld, Fertigungsprozesse, Maschinenpark und Kompetenz der beteiligten Personen zu erhalten. Bei potenziell neuen Zulieferern, denen wir strategische Bedeutung beimessen, gestalten sich die Abklärungen noch komplexer. Erst wenn alle Etappen des Selektionsprozesses mit positivem Ergebnis durchlaufen werden, geben wir grünes Licht für die Kooperation. Alle Informationen, die zur Zulassung eines neuen Zulieferers führen und über ihn zusammengetragen werden, sind jeder Einheit im Konzern über das interne Informationssystem zugänglich.

Soziale Verantwortung im Kreis der Zulieferer

Das umfangreiche Prüfverfahren bildet eine tragfähige Grundlage, um die hohen Bossard Standards zu erhalten. Der beschriebene Selektionsprozess fördert auch unser eigenes Leistungsniveau und schafft Sicherheit, dass in der Zulieferkette ökologische und soziale Normen eingehalten werden. Gerade weil

unser Geschäftsmodell zunehmend in anspruchsvollen Industriesektoren wie der Automobil- und der Luftfahrtindustrie zum Tragen kommt, sind strenge Selektionsverfahren von grösster Bedeutung. In dieser Perspektive sieht sich Bossard verpflichtet, laufend neue und den Ansprüchen genügende Qualitätsstandards für Zulieferer zu entwickeln.

Auch unter dem sozialen Aspekt spielt der beschriebene Verhaltenskodex für Lieferanten von Bossard bei den Selektionsverfahren eine wesentliche Rolle. Der Kodex gibt detaillierte Prinzipien einer verantwortungsbewussten Personalpolitik vor, die uns wichtig sind. Insbesondere dulden wir keine Diskriminierung, Belästigung und Repressalien gegenüber Angestellten. Wir fördern die Chancengleichheit unabhängig von Position, Geschlecht, Alter, Lebenssituation, sexueller Orientierung, Nationalität, Rasse oder Religion. Mit Unternehmen, die sich nicht an diesen Standards orientieren, wird Bossard nicht zusammenarbeiten. Es gehört daher auch zu unseren Grundsätzen, dass die Führungsverantwortlichen unserer Partnerunternehmen die Einhaltung dieser Werte überwachen und sie gegenüber den Mitarbeitenden vorleben.

Höchste Qualitätsansprüche

Einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet die Bossard Gruppe auch mit ihrem dezidierten Engagement für höchste Qualität. Tragende Säulen unserer Qualitätsarchitektur bilden die zertifizierten 14 Prüflabore von Bossard in Europa, Nordamerika und Asien. Sie sind mit modernsten Mess- und Testinstallationen ausgerüstet. Diese garantieren, dass die Produkte unserer Kunden höchsten Qualitätsansprüchen genügen und alle Produktionsprozesse zuverlässig ablaufen. Unsere Kunden profitieren von zertifizierten Prozessen, einer dokumentierten Sicherheit und einer nachgewiesenen Prüffähigkeit.

Unser bedingungsloses Engagement für Qualität, wie es unser ganzheitliches Konzept Proven Productivity einfordert, umfasst verständlicherweise auch Umweltsimulationsprüfungen. Wenn wir mit unseren Verbindungslösungen höchste Qualität garantieren, dann erhält der Kunde Garantien für die Verlässlichkeit respektive Sicherheit von Produkten, Prozessen und der Produktion.

Unsere qualitativ hohen Ansprüche sind mit anderen Worten ein entscheidendes Element, um hochwertige und damit auch langlebige Güter herzustellen. Hochwertigkeit und Langlebigkeit dürfen ohne weiteres als aktive Tugenden im Sinne der Nachhaltigkeit interpretiert werden. Sie begünstigen einen verminderten Verbrauch von Werkstoffen und Energie, weil der Käufer respektive Verbraucher länger mit dem Ersatz zuwarten kann. Hinzu kommt, dass unser Qualitätsansatz auch geeignet ist, den Ausschuss während der Produktionsprozesse zu senken.

Unser Bestreben, Qualität zu produzieren, lässt sich auch daran ablesen, dass wir mit unseren Produktlösungen, unserer Engineering-Kompetenz und unserem Logistik-Know-how zusehends in Branchen aktiv sind, die sich durch überdurchschnittlich hohe Qualitätsansprüche auszeichnen. Zum Beispiel beim grössten US-Elektrofahrzeughersteller wird unsere Kompetenz mit hochwertigen Verbindungslösungen in allen Modellreihen genutzt. Diese von gegenseitigem Respekt geprägte Kooperation reicht in die Zeit zurück, als das ambitionierte Jungunternehmen die Konzeption seines ersten Modells vorantrieb. Bossard wurde dabei eine grosse Verantwortung für die Verbindungslösungen und damit die Sicherheit und Stabilität des Fahrzeugs übertragen.

Wachsende Anzahl von Zertifizierungen

Das qualitativ hohe Leistungsniveau von Bossard wird nicht nur seitens der Abnehmer bestätigt, es ist auch durch eine Vielzahl von Zertifizierungen verbrieft. Das gilt beispielsweise für die Prüflabore von Bossard in den einzelnen Weltregionen. So wurde die Akkreditierung des Bossard Prüflabors in Zug im Jahr 2018 bestätigt. Diese Akkreditierung gilt für mechanische Verbindungselemente sowie für mechanische und physikalische Werkstoffprüfungen (ISO/IEC 17025:2005). Auch für die Effizienz unseres Qualitätsmanagementsystems haben die zuständigen Behörden in nahezu allen Absatzmärkten die notwendigen Zertifizierungen (nach ISO 9001) vor-

genommen. Für das Umweltmanagementsystem von Bossard bestehen in verschiedenen Ländern ebenfalls Zertifizierungen (nach ISO 14001). Unser Unternehmen bemüht sich im Übrigen für verschiedene Länder und spezifische Märkte um zusätzliche Zertifizierungen. Das gilt beispielsweise hinsichtlich der Anforderungen für medizinische Gerätschaften. Eine Zusammenfassung der Zertifikate findet sich auf unserer [Website](#).



ETHISCHE GESCHÄFTSPRAKTIKEN



Die Bossard Gruppe orientiert sich in ihrem ganzen Handeln an den ethischen Grundsätzen des beschriebenen Verhaltenskodex. Angesprochen sind damit sowohl die Beziehungen innerhalb des Unternehmens als auch die nach aussen mit allen unseren Stakeholdern. So legen wir hohen Wert darauf, dass alle Unternehmen der Bossard Gruppe die gesetzlichen Rahmenbedingungen respektieren. Ein nicht zu verhandelndes Gebot ist somit, dass in allen Ländern interne und externe Vorschriften, Richtlinien sowie Standards eingehalten werden.

Unsere Geschichte zeigt unmissverständlich, dass sich Bossard diesem ethischen Grundwert strikt unterordnet. Das Unternehmen will diesbezüglich nach aussen und nach innen eine Vorbildfunktion wahrnehmen. Wie hoch Bossard die ethischen Grundwerte einordnet, lässt sich aus dem Verhaltenskodex ablesen: «Die Einhaltung unserer ethischen Grundwerte stellen wir über die Gewinnerzielung. Das Erzielen von Gewinn darf nie Rechtfertigung dafür sein, Gesetze nicht einzuhalten, Verantwortung nicht wahrzunehmen oder unangemessene Risiken einzugehen.» So lauten die Vorgaben an jeden einzelnen Mitarbeitenden.

Die Einhaltung unserer ethischen Grundwerte stellen wir über die Gewinnerzielung.

UNSERE MITARBEITENDEN – DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Integrität und Verantwortungsbewusstsein
Beleuchten wir kurz die einzelnen Werte im Detail: Integrität im Sinne unseres Verhaltenskodex bedeutet, dass wir die Interessen unserer Stakeholder – Kapitalgeber, Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende und Behörden – umfassend respektieren und versuchen, die unterschiedlichen Interessen an- und auszugleichen. Damit möchten wir einen Beitrag zum sozialen Frieden innerhalb und ausserhalb des Unternehmens leisten. Unter Verantwortungsbewusstsein verstehen wir, dass wir unsere Verpflichtungen stets erfüllen und die Verantwortung für unser Handeln übernehmen. Unser Grundsatz lautet: Wir versprechen nur, was wir halten können.

Auch Fairness gehört zu unseren Grundwerten: Wir behandeln alle unsere Stakeholder mit Respekt. In diesem Sinne fördern wir in unserem Unternehmen Chancengleichheit und ein Arbeitsumfeld frei von Diskriminierung und Belästigung jeglicher Art. Das bedeutet insbesondere, dass Chancengleichheit und Chancenvielfalt für alle Mitarbeitenden gelten.

Respekt vor Gesetzen und Vorschriften

Die Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen ist für Bossard eine Selbstverständlichkeit. Wir würdigen die Bedeutung aller anwendbaren nationalen Gesetze, interne und externe Vorschriften, Richtlinien und Standards und halten diese auch mit Überzeugung ein. Die Geschichte von Bossard bestätigt mit aller Deutlichkeit, dass wir uns diesem ethischen Grundwert strikt unterordnen. Entsprechend haben wir in keinem Land einen Konflikt mit Behörden und öffentlichen Interessengruppen.

Des Weiteren regelt der Bossard Verhaltenskodex, dass jeder Verstoß gegen unsere Grundwerte angemessen geahndet wird. Jegliches Fehlverhalten ist umgehend dem zuständigen Vorgesetzten, der Konzernleitung oder – soweit angebracht – dem CEO zu melden. Die Meldung kann vertraulich und anonym erfolgen. Auch diese unmissverständliche Haltung hat sich als Sicherung unserer Reputation bewährt.

Professionalität ist ein weiterer Bestandteil unserer Grundwerte. Wir besetzen unsere Teams mit motivierten, leistungs- und lösungsorientierten Persönlichkeiten, unabhängig von Position, Geschlecht, Alter, Lebenssituation, sexueller Orientierung, Nationalität,

Rasse oder Religion. Die Rekrutierung erfolgt nach detaillierten Vorgaben und professionellen Kriterien. So besteht auch für jede Stelle ein klares Anforderungsprofil, das bei jeder Neubesetzung kritisch zu hinterfragen und bei Bedarf anzupassen ist.

Transparenz und konstruktiver Dialog

Darüber hinaus ist Bossard dem Grundwert der Transparenz verpflichtet. Wir pflegen mit allen Stakeholdern einen konstruktiven und offenen Dialog, der von Fairness, Respekt und Professionalität geprägt ist. Ein Beispiel dafür ist die Offenlegungspolitik gegenüber Investoren und Finanzmärkten, womit wir die Basis für eine faire Bewertung der Bossard Aktie schaffen. Dabei sieht sich der Verwaltungsrat in der Verpflichtung, dass alle Anteilseigner rechtzeitig über strategische Neuausrichtungen informiert und entsprechende finanzielle Engagements transparent dargelegt werden. Diese Offenlegungspolitik hat in den letzten Jahren viel Anerkennung an den Finanzmärkten gefunden und zu einer höheren Bewertung unseres Unternehmens beigetragen.

Zusammenfassend ist sich die Bossard Gruppe ihrer grossen Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden und externen Stakeholdern bewusst. Entsprechend hoch sind unsere Anforderungen an alle Führungskräfte und Mitarbeitenden. Es entspricht unserer Überzeugung, dass die im Verhaltenskodex eingeforderten Werte entscheidend zur erfolgreichen Entwicklung von Bossard beigetragen haben. Unsere Strategie basiert darauf, dass sich Fortschritte bei der Nachhaltigkeit und in sozialen Bereichen vor allem dann erreichen lassen, wenn sich die Zusammenarbeit mit den Stakeholdern kooperativ und partnerschaftlich gestaltet.

Die Bossard Gruppe ist sich bewusst, dass sie ihren Erfolg dem Engagement, dem Wissen und der Kreativität ihrer 2 500 Mitarbeitenden verdankt. Aus diesem Grund verfolgen wir seit jeher eine langfristig angelegte Personalpolitik. Wir messen der beruflichen und persönlichen Entwicklung unserer Mitarbeitenden grösste Bedeutung bei und lassen sie auch am Unternehmenserfolg teilhaben. Dabei unternehmen wir grosse Bemühungen, die Mitarbeitenden auf lange Sicht ans Unternehmen zu binden und ihnen eine berufliche Weiterentwicklung zu bieten, wenn immer dies möglich ist.

Die hohe Wertschätzung für unsere Mitarbeitenden haben wir in unserer Unternehmensgeschichte immer wieder bewiesen. Wir halten nichts davon, dass durch Entlassungen die Rentabilität kurzfristig gesteigert wird. Vielmehr suchen wir den Erfolg, indem wir unser Produkt- und Dienstleistungsangebot gemeinsam mit den Mitarbeitenden in einem kontinuierlichen Prozess verbessern und erweitern. Unsere Beschäftigungspolitik hat in den letzten Jahren zum steten Wachstum der Gruppe beigetragen und zu einer steten Zunahme unserer Mitarbeiterzahl geführt. Mit anderen Worten wächst Bossard mit sei-

nen Mitarbeitenden und nicht im Konflikt gegen sie. Wir haben bewiesen, dass mit diesem Ansatz des gegenseitigen Respekts substanzielle Rentabilitätssteigerungen erzielbar sind.

Die Bossard Gruppe hat in ihrer langen Geschichte stets sozialpolitische Verantwortung übernommen. Dies wird auch in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und anerkannt. Wir gelten dank unseres Engagements weit über die Schweiz hinaus als begehrter Arbeitgeber. Diese Reputation ist eine grosse Chance für uns, da sie uns die Rekrutierung hoch qualifizierter Fachleute ermöglicht.

Eine integrierende Unternehmenskultur

Durch das Unternehmenswachstum der letzten zehn Jahre hat sich die Zahl der Mitarbeitenden von 1 600 auf 2 500 erhöht. Wir sind überzeugt, dass die erfolgreiche Integration der zahlreichen neuen Kolleginnen und Kollegen unserer Unternehmenskultur zuzuschreiben ist. Diese beruht wesentlich auf dem gegenseitigen Vertrauen, das wir als Voraussetzung für die notwendige Loyalität der Mitarbeitenden betrachten. Trotz der bedeutenden Veränderungen innerhalb unseres Konzerns gab es in diesen zehn Jahren keine Unruhen oder Konflikte, die unsere Unternehmenskultur in Frage gestellt hätten.



Unübersehbar schlägt sich unsere nachhaltige Wachstumsstrategie in der Zufriedenheit unserer Belegschaft nieder.

Unsere Mitarbeitenden wissen, dass sich ihr Einsatz auszahlt. Die Mitarbeitenden aller Ebenen partizipieren am Unternehmenserfolg. Dabei richtet sich die Lohnfestsetzung für den Einzelnen primär nach der persönlichen Leistung. Mit einer marktgerechten Vergütung, die sich an Zielvorgaben und individueller Leistung orientiert, fördern wir unternehmerisches Denken und Handeln. Neben einer fixen Gehaltskomponente gibt es verschiedene erfolgsabhängige Vergütungssysteme, die unseren «Winning Spirit» unterstützen.

Von der Mitarbeiterauswahl ...

Grundlage für eine nachhaltige Personalbindung ist die sorgfältige Auswahl und Integration der Mitarbeitenden. Dabei schaffen wir einen Rahmen für faire Anstellungsbedingungen. Bei der Rekrutierung werden Aufgaben, Anforderungen und Prozesse klar und transparent kommuniziert. Die sorgfältige Einführung neuer Mitarbeitenden betrachten wir als eine entscheidende Grundlage für eine langfristig

erfolgreiche Zusammenarbeit und damit letztlich für eine gesunde Entwicklung unseres Unternehmens.

... bis zur Aus- und Weiterbildung als strategische Investition

Bossard legt grossen Wert auf eine gute Ausbildung der Mitarbeitenden. Wir fördern linien-, fach- und projektbezogene Karrieren ebenso wie den konzernweiten Austausch. Unseren Führungsnachwuchs rekrutieren wir nach Möglichkeit aus den eigenen Reihen, weil wir darin die beste Chance sehen, unsere hohen Standards in die Zukunft fortzuschreiben. Alle Mitglieder unserer Konzernleitung haben eine lange Karriere innerhalb des Konzerns hinter sich. Die dadurch gegebenen Aufstiegs- und Veränderungsmöglichkeiten bei Bossard sind eine beträchtliche Motivation für die Mitarbeitenden.

Die bereichsübergreifende Weiterbildung ist uns ebenfalls wichtig, weil fundierte Kenntnisse der internen Abläufe und des gesamten Produktangebots mehr Verständnis und Toleranz schaffen. Dies macht es dem Einzelnen leichter, einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens zu leisten.

ten. Stolz sind wir auf unser intern entwickeltes interaktives Online-Lernprogramm. Es vermittelt mit rund 2 000 Bildern und Zeichnungen in 290 Einzelkapiteln zielgruppengerecht den aktuellen Wissensstand zur Verbindungstechnik, der Kernkompetenz von Bossard.

Führen und Fördern

Unsere Führungskräfte sind verantwortlich dafür, dass sie gemeinsam mit den Mitarbeitenden ehrgeizige Ziele erreichen. In dieser Perspektive fördern sie Eigeninitiative, Leistungswillen und Qualitätsbewusstsein als Tugenden, die unsere Zukunft in immer anspruchsvolleren Märkten sichern sollen. Es ist uns wichtig, dass alle Mitarbeitenden unsere Werte und Tugenden kennen, sich damit identifizieren und sie gemeinsam mit Leben füllen. Unser Führungsverständnis basiert auf Respekt, Ehrlichkeit, Fairness und Konsequenz gegenüber den Mitarbeitenden.

Direkte und offene Kommunikation

Bossard legt grossen Wert darauf, dass die Belegschaft die langfristigen Ziele und Strategien der Gesamtgruppe kennt und daran teilnimmt. Wir erwarten auch, dass die Vorgesetzten die Erwartungen

und Ziele der Mitarbeitenden kennen und sie zu einer erfolgversprechenden Zusammenarbeit motivieren. Damit kommen wir erneut auf unsere Unternehmenskultur zu sprechen, in der die Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten entfalten und entwickeln sollen.

Wir sind auch stolz darauf, dass sich unsere Kommunikation nach innen und aussen direkt und transparent abwickelt. Dazu stehen wir, weil der offene Umgang miteinander Einsatz, Kreativität und Effizienz fördert. Wir sind überzeugt, dass wir das Verständnis und die Akzeptanz von unternehmerischen Entscheidungen auf diesem Weg begünstigen. In diesem Sinne gestalten wir die Kommunikation nach dem Prinzip der offenen Tür: Konstruktive Kritik ist nicht nur erlaubt, sondern gefordert. In regelmässigen Befragungen versuchen wir Stärken und Schwächen des Unternehmens zu erkennen und erheben gleichzeitig Wünsche und Vorschläge unserer Mitarbeitenden. Die Rückmeldungen bilden immer wieder eine wertvolle Quelle für Verbesserungen.



Anzahl Mitarbeitende

	Schweiz	Europa	Amerika	Asien	Total
2019	515	824	456	712	2 507
2018	517	765	490	679	2 451

Anzahl Mitarbeitende in %

	Schweiz	Europa	Amerika	Asien	Total
2019	21 %	33 %	18 %	28 %	100 %
2018	21 %	31 %	20 %	28 %	100 %

UN GLOBAL COMPACT INITIATIVE

Entsprechend unserer Unternehmenskultur in den Bereichen Nachhaltigkeit und soziale Beziehungen unterstützt Bossard die zehn Nachhaltigkeitsprinzipien der UN Global Compact Initiative. Diese zehn Prinzipien drehen sich um die Kernthemen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsvorsorge. Sie zielen allesamt darauf ab, Veränderungsprozesse in der Unternehmenswelt anzustossen und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Zulieferkette zu fördern.

Bei den Menschenrechten ist es für Bossard klar, dass jedes einzelne Unternehmen in der Pflicht steht, die international anerkannten Menschenrechte zu achten und entsprechend zu unterstützen. In diesem Sinne fördern wir in unserem Unternehmen Chancengleichheit und ein Arbeitsumfeld frei von jeglicher Diskriminierung und Belästigung. Chancengleichheit und Chancenvielfalt gelten, wie das auch der Bossard Verhaltenskodex vorschreibt, für alle Mitarbeitenden, unabhängig von Position, Geschlecht, Alter, Lebenssituation, sexueller Orientierung, Nationalität, Rasse, oder Religion. Dieser Respekt vor Menschenrechten gilt auch für unsere Geschäftsbeziehungen. Somit arbeiten wir nicht mit Zulieferern zusammen, welche die geschützten Menschenrechte nicht respektieren.

Ja zur Vereinigungsfreiheit

Entsprechend den Prinzipien der UN Global Compact Initiative steht Bossard auch zum Grundsatz der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen. Jeder einzelne Mitarbeitende hat mit anderen Worten die Freiheit, Gewerkschaften, Verbänden und anderen Interessengruppen beizutreten, ohne dass ihm daraus im Hause Bossard irgendwelche Nachteile erwachsen. Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, sind wir um Dialog und Ausgleich mit allen Stakeholdern bemüht. In diesen Kreis gehören auch Gewerkschaften und Verbände. Darüber hinaus halten wir uns auch diesbezüglich strikt an die Rahmenbedingungen der staatlichen und regionalen Gesetzgebungen. Aus diesen Ausführungen geht hervor, dass wir um Kontakte mit den lokalen Stakeholdern respektive Vertretern der lokalen Bevölkerung bemüht sind. Wir rekrutieren Personal, wo immer möglich, ebenfalls aus der lokalen Bevölkerung oder im Kreis von Bewerbern, die mit den lokalen Gegebenheiten gut vertraut sind.

Auch die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitenden, Lieferanten und anderen von unserer Geschäftstätigkeit betroffenen Personen ist ein wichtiges Thema. Das bedeutet, dass wir um sichere Arbeitsplätze bemüht sind, welche die Gesundheit aller Beteiligten in keiner Weise tangieren. Auch gehört es zu unseren Vorstellungen einer fairen Behandlung der Mitarbeitenden, dass sie keinem übermässigem Stress ausgesetzt werden, der zu Gesundheitsschädigungen führen könnte. Einen hohen Stellenwert misst unser Unternehmen auch der Gesundheitsvorsorge mit verschiedenen Angeboten an die Beschäftigten bei. Festzuhalten bleibt, dass wir die Norm ISO 26000 als Leitfaden zur sozialen Verantwortung einhalten und so einen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung leisten. Im Einklang mit der UN Global Compact Initiative engagiert sich Bossard ausserdem im Kampf gegen die nach wie vor verbreitete Kinderarbeit und jegliche Art von Zwangsarbeit (Prinzipien 4 und 5).

Und nicht zuletzt steht Bossard für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit (Prinzip 6). Die faire Rekrutierung und Behandlung von Mitarbeitenden hat für Bossard seit jeher einen hohen Stellenwert, wie bereits im Detail ausgeführt wurde. Wir betrachten motivierte Mitarbeitende als Schlüssel für unseren Erfolg und sorgen entsprechend unserer Unternehmenskultur für Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz, in denen die Mitarbeitenden ihre Kompetenzen und Fähigkeiten umsetzen und weiterentwickeln können. Dies bestätigt sich dadurch, dass viele Mitarbeitende Bossard als eine interessante Arbeitgeberin betrachten, der sie für ihr berufliches Fortkommen über längere Zeiträume hinweg treu bleiben.

Nulltoleranz gegenüber Korruption

Auch die Bekämpfung von Korruption jeglicher Art wird in der UN Global Compact Initiative (Prinzip 10) eingefordert, einschliesslich der Erpressung und Bestechung. Entsprechend unserem Verhaltenskodex besteht bei Bossard unmissverständlich der Grundsatz der Nulltoleranz in diesem Bereich, den wir als wichtige Bedingung für nachhaltige Geschäftspraktiken betrachten. Dass diese Botschaft bei allen unseren Stakeholdern angekommen ist, lässt sich daran ablesen, dass wir auf keinem unserer Absatzmärkte mit Korruptionsvorwürfen konfrontiert sind und

uns entsprechend auch vor keiner juristischen Instanz verantworten müssen.

Beim Thema Ökologie (Prinzipien 7 bis 9) verfolgt die UN Global Compact Initiative die Stossrichtungen, dass das Vorsorgeprinzip Gültigkeit habe und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu fördern seien. Ohne jeden Zweifel steht der Name Bossard für die Verbreitung innovativer Technologien, welche einen schonenden Verbrauch von Werkstoffen und Energien begünstigen. Unser Engagement für intelligente Logistiklösungen, unsere unbestrittene Engineering-Kompetenz wie auch der in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut Bereich des 3D-Drucks bestätigen mit der gewünschten Deutlichkeit das Engagement der Bossard Gruppe zugunsten von Zukunftstechnologien, die nachhaltige Lösungen in der Unternehmenswelt fördern.

Nachhaltigkeit und profitables Wachstum

Die Ausführungen in diesem Bericht verdeutlichen, dass sich Bossard zutiefst einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung verpflichtet fühlt. Wir sind überzeugt, dass nur eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete und für alle Stakeholder akzeptable Unternehmensstrategie langfristig Erfolg haben kann. Dieser Strategie hat die Bossard Gruppe ihre sehr erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre und Jahrzehnte zu verdanken. Wir haben neue Aktivitäten in anspruchsvollen Abnehmermärkten aufgebaut und gleichzeitig unsere Geschäftsbasis in allen wichtigen Weltregionen gefestigt. Trotz des hohen finanziellen Aufwands dieser Strategie zeigt die Gewinnkurve der Bossard Gruppe stetig nach oben. Und erfreulicherweise schlägt sich diese Leistungsentwicklung in einer überdurchschnittlichen Rentabilität nieder, von der letztlich alle Stakeholder profitieren.



Kurzfristige Gewinnmaximierung passt in keiner Weise zu unserer strategischen Ausrichtung, weil sie die Stabilität des Unternehmens gefährden könnte. Dementsprechend vorsichtig und zielorientiert ist unser Umgang mit finanziellen Ressourcen. Wir investieren nur in Bereiche, die der Bossard Gruppe auf lange Sicht Vorteile versprechen und im Einklang mit ihren Werten stehen. Unser Ziel ist eine nachhaltige Wertsteigerung und eine angemessene Rendite für unsere Kapitalgeber. Damit verschafft sich Bossard den notwendigen unternehmerischen Handlungsspielraum und sichert die Eigenständigkeit des Unternehmens.

Die Familien Bossard – seit 1831 der Nachhaltigkeit verpflichtet

Die Familien Bossard sind seit 1831 Aktionäre unseres Unternehmens. Sie sind heute in siebter Generation aktiv an der Unternehmensführung beteiligt und bekleiden gegenwärtig Mandate im Verwaltungsrat und in der Konzernleitung. Die Familien Bossard verstehen sich als Garant einer langfristig orientierten Unternehmensentwicklung zugunsten aller Stakeholder, und das gilt für alle Geschäftsregionen der Bossard Gruppe.

Seit Generationen zeigen sich die Familien Bossard besonders verpflichtet gegenüber jenen Regionen, in denen die Familien leben und in denen die Bossard Gruppe geschäftlich aktiv ist. Die Kolin-Gruppe und die Alice und Walter Bossard Stiftung unterstützen laufend karitative, kulturelle und soziale Projekte im Raum Zug und an den über 80 Standorten der Bossard Gruppe weltweit.



Bossard Holding AG
Steinhauserstrasse 70
6300 Zug
Schweiz

Tel. +41 41 749 66 11
Fax +41 41 749 66 22
investor@bossard.com
www.bossard.com

